Der Badener

Mitteilungsblatt des Vereins der Badener von Hamburg und Umgebung e. V.. **Gegründet 1913**

57. Jahrgang **9** **September 2016**

18.09.16, 11:00 Uhr
Schäufeleessen
Vereinshaus 427 am Flughafen

Wie komme ich dahin? Siehe letzte Seite.

Und schon geht wieder das neue Vereinsjahr, das **104.**, los (wie schnell die Zeit vergeht).

15.10.16, 17:00 Uhr
Wein- und Stiftungsfest
im
BETRIEBSSPORTCASINO
Wendenstr. 120

Und Freiburg ist über 80 Jahre unsere Patenstadt

103 Jahre in Hamburg

Patenstadt: Freiburg im Breisgau

Wir kommen im November in unsere Patenstadt

Aktuelles finden Sie im Internet unter
http://www.badener-hamburg.de/
E-Mail: **der-badener@badener-hamburg.de**

Liebe Badener,

ein wenig frustriert war ich schon, dass so Wenige meiner Einladung gefolgt sind. Leider hatte ich mehr Entschuldigungen statt Meldungen erhalten.

Wir hatten einen sehr schönen und kurzweiligen Nachmittag. Das Wetter war soso lala. Wir brauchten weder Regenschirm noch Sonnenbrille. Viel Spaß hatten wir auf dem Weg zum Drachenfestival. Die Buden an der Seepromenade waren so richtig nach unserem Geschmack. Jeder hatte dort doch irgend etwas gewonnen.

Die Drachen beeindruckten uns sehr, sowohl in Größe als auch in Form.

Vor dem Kaffee wurde noch in der Feldmark die Feldparkwiese umrundet mit Fitness-Parcours, Adventure-Golf, Bauernhof und noch Vielem mehr. Den verdienten Kaffee tranken wir im Freien unter dem Sonnenschirm vis-a-vis der Wasserskianlage. Etwas Schadenfreude kam auf, als wir den Wasserskifahrern zuschauten. Musste jeder Skifahrer, bevor er an Land kam, abtauchen, mancher sogar früher als gewollt.

Alle, die nicht dabei waren, haben etwas versäumt.

Eure Margrit

Fotos *Nicole Schlenstedt*

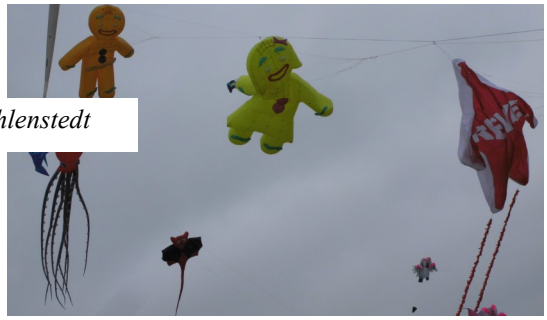
Drachenfest

Als bekannt wurde, dass in diesem Jahr das Stuttgarter Weindorf ausfällt, waren wir alle enttäuscht. Dann aber hatte Margrit Hoffmann die gute Idee, stattdessen zum Drachenfest nach Norderstedt zu fahren, um dort einen schönen Nachmittag zu erleben.

Wir finden, dass es sich gelohnt hat, denn es gab viele Drachen zu sehen und man konnte seinen Hunger und Durst an den verschiedenen Ständen stillen, es gab für jeden was. Wir, Margrit, Gisela und Nicole sind durch den Stadtpark gelaufen und haben die bunten Drachen, die sehr schön und auch sehr groß waren, bewundert. Man brauchte viel Kraft und Geduld, die Drachen steigen zu lassen. Nebenbei gab es noch eine Wasserskianlage, wo einige ihre Kunststücke und Talente zeigen konnten. Ich, Nicole, hatte mein Badezeug vergessen, sodass ich es nicht probieren konnte.

Am Nachmittag sind wir noch durch den großen Park spazieren gegangen und haben einen Sportparcours, eine Minigolfanlage, viele Blumen und noch vieles mehr gesehen. Zum Abschluss haben wir drei noch zusammen Kaffee getrunken. Wir fanden es schade und waren enttäuscht, dass es so wenig Beteiligung gab, denn es hätte mit mehreren Leuten auch Spaß gemacht. Ich, Nicole, war die einzige junge Person dabei.

Nicole und Gisela Schlenstedt



Betrifft: Freiburg-Treffen:

Für alle Mitglieder, besonders die im Süden: **Einladung von uns zu einem schönen Abend am 5.11.16 in der May-Bellinghausen-Halle in Freiburg-Haslach**.

Treffen um 18:00 vor der Halle,

zum Theater und anschießendem **"Klönen"**.

Auch diejenigen, die mit nach Opfingen kommen wollen, müssen sich anmelden, da wir die Teilnehmerzahl melden müssen, damit jeder einen Platz und auch ein Vesper bekommt.

Meldet Euch unbedingt bis zum 20.09.2016 in der

Geschäftsstelle Hein-Baxmann-Stieg 22,
22113 Hamburg, Tel. 040 782338
Fax: 040 5323751, an,

damit wir die Karten bestellen und kaufen können! **Wer nicht angemeldet ist, kann leider nicht dabei sein!**

Wir freuen uns auf ein Wiedersehen

Ilse Meyer und Dirk Graßmann

Persiflage auf das Wort—einander—

Ich begrüße euch alle herzlich miteinander
rückt ruhig ganz nah zueinander
dann wird es gemütlich untereinander.
Seid immer recht nett zueinander
und müht intensiv euch miteinander.
Erwartet nicht zu viel voneinander,
arbeitet auch gern füreinander,
denn auskommen tut ihr nicht ohne einander.
Behaltet stets Achtung voreinander
und haltet Frieden zwischen einander.
Trinkt zum Fest nicht zu viel durcheinander
und hakt beim Schunkeln euch fest aneinander.
Stoßt dabei mit den Köpfen nicht gegeneinander.
Wenn ihr raus müsst, geht schön hintereinander
und fallt auf der Treppe nicht übereinander.
Geht beim Heimweg hübsch nebeneinander
und seid nicht neidisch aufeinander.
Jetzt bleibt gemütlich hier beieinander,
dann habt ihr viel Freude aneinander.
Und erst wenn Schluss ist, geh'n wir alle
nacheinander—miteinander—auseinander.

Liebe Mitglieder, liebe Freunde des Vereins der Badener von Hamburg und Umgebung,

Alle, die dabei waren, und es waren nicht wenige bei unserem „1.Sommertreff“ in unserem Vereinslokal, werden dem Vorstand sicher zustimmen, dass es ein sehr, sehr schöner Nachmittag war *(siehe sep. Bericht im Blättle)*. Auf Vorschlag von unserem Heinz-Dieter Jung haben wir dieses Treffen ins Leben gerufen, vorbereitet und organisiert. Rolf Wasmer hat sich bereit erklärt, unserem Wirt bei der Zubereitung von „Badischem Wurstsalat“ und „Elsässer Wurstsalat“ (mit Käse) zu unterstützen. Herzlichen Dank lieber Rolf.

Doch nun richtet sich unsere Aufmerksamkeit auf unser nächstes Treffen - unser traditionelles **„Badisches Schäufele-Essen“ am 18.9.16 um 11.00 Uhr.**
Es gab eigentlich immer „Ripple“. Da wir aber in den vorangegangenen Jahren immer mehr Probleme mit der Beschaffung von „ Badischen Ripple“ bekamen, haben wir uns für Schäufele entschieden. Rolf und Monika Wasmer haben die Schäufele bereits bestellt und werden auch die Zubereitung übernehmen. Wir bedanken uns schon heute ganz herzlich bei den Beiden! Dieses Treffen ist im Vereinshaus am Flughafen, wo auch immer unser Grillfest stattfindet.

Damit es zu den „Schäufele“ auch noch Kartoffelsalat gibt und zum Nachtisch schönen, hausgebackenen Kuchen, benötigen wir Eure tatkräftige Unterstützung. Liebe Hersteller/innen von Kartoffelsalat und Konditoren/innen von Kuchen und Torten, bitte meldet Euch in der Geschäftsstelle an, damit nicht zu viel oder zu wenig vorhanden ist und wir besser planen können. Ein herzliches Dankeschön im Voraus.

Das **Stiftungs-und Weinfest steht am 15.10.16** auf dem Programm und wir bitten Euch alle sehr herzlich, den Termin im Kalender **rot** vorzumerken. Wir wollen in unserem Vereinslokal in der Wendenstr. 120 gemeinsam mit unserem Musiker **Christoph Krastev** einen fröhlichen Abend verbringen und hoffen auf rege Teilnahme, damit der Musiker nicht vor leeren Stühlen aufspielen muss. Unser Dirk Egbers und Monika Würstlin werden uns traditionsgemäß, beschwingt und humorvoll unterhalten. Monika und Rolf Wasmer werden uns auch mit einem Vortrag lustig unterhalten. Die Vorbereitungen sind in vollem Gange.

Vom **03.-06.11.16 fahren wir mit einer Gruppe nach Freiburg,** um unsere Mitglieder und Freunde im Süden zu besuchen und gemeinsam schöne Stunden zu erleben.
Am **Samstag, dem 05.11.2016** treffen wir uns um 18:00 Uhr vor der May-Bellinghausen-Halle in Freiburg-Haslach mit allen unseren Mitgliedern und Freunden im Süden, die sich angemeldet haben! Beginn des Theaterstücks um 20 Uhr.

Eine Frau für jede Situation– oder –Alles fest im Griff,

der Freiburger Mundart Gruppe. Bitte in der Geschäftsstelle anmelden, unsere Mitglieder sind zum Theaterstück eingeladen.

Deshalb verschiebt sich unser Vereinstreffen im November **„Ehrung der Jubilare“** auf den **13.11.2016** - bitte beachten. Wir treffen uns in unserem Vereinslokal um 11.00 Uhr.

Am **3.12.2016** feiern wir unsere **Weihnachtsfeier.** Der auftretende Künstler kommt auf persönliche Einladung des Vorstandes.

Grüße schicken wir an alle unsere kranken Mitglieder und Freunde und wünschen allen eine baldige Genesung. Wir grüßen auch alle unsere Mitglieder, die außerhalb von Hamburg und Umgebung wohnen und nicht immer an unseren Veranstaltungen teilnehmen können.

Bis zu unserem Wiedersehen verbleiben wir mit herzlichen Grüßen
Ilse und Dirk

De Epfelkueche von Rosemarie Banholzer
Backe hot en Epfelkueche, unsre Gabi.—Zum Verwueche für d‘Kollege packt se ei zeh große Stuck, stellts inne rei is Auto, uf de Bode, weil‘s unte küehler isch, wie obe.

Grad will se fahre kunnt no d‘Mame, bringt die vegessne Kaffeekanne is Fenschter nei und d‘Gabi rutscht zum Nebesitz, - es macht en Pflutsch: sie stoht mit beide Füeß im Kueche, mecht brüeke und doch lieber flueche.
S‘Fazit vu somene Missgeschick: Der Kueche macht etzd nimme dick!
Anmerkung der Redaktion: bitte nicht nachmachen, wir wollen den Kuchen ganz!

Termine

18.09.16, 11:00 Uhr
Schäufeleessen
Vereinshaus 427 am Flughafen

15.10.16, 17:00 Uhr
Wein- und Stiftungsfest
im BETRIEBSSPORTCASINO
Wendenstr. 120

3. bis 6.11.16
Fahrt nach Freiburg.

Am 5.11.16
Theaterbesuch bei der Freiburger Mundartgruppe.
Treffen, auf Einladung des Badener Vereins von Hamburg und Umgebung mit seinen Mitgliedern im Süden!
Bitte um Anmeldung, damit wir die Karten bestellen können!

13.11.16, 11:00 Uhr,
Ehrung der Jubilare
im BETRIEBSSPORTCASINO
Wendenstr. 120.

3.12.16
Weihnachtsfeier
um 16:00 Uhr
im BETRIEBSSPORTCASINO
Wendenstr. 120.

8.12.16,
Lichterfahrt durch Hamburg
ab ZOB, Treffen 15 Uhr 30, Abfahrt 15 Uhr 45,
organsiert von Heinz-Dieter Jung, bei dem es auch die Karten und die weiteren Informationen gibt, Tel. 6304367.

Vereinskränzchen
Nicht nur für Damen.
Immer am ersten Donnerstag im Monat, ab 12:00 Uhr, im
New Living Home,
Julius-Vosseler-Str. 40
Bitte anmelden, damit die Plätze reichen, bei
Gisela Schlenstedt

Änderungen vorbehalten!

Sommertreffen des Vereins, am 12. August im Vereinshaus in der Wendenstraße.

Damit wir uns über den Sommer nicht aus den Augen verlieren, hatte der Vorstand ein Sommertreffen angeregt. Von Sommer kann man ja eigentlich dieses Jahr nicht reden, weil das Wetter immer wieder Kapriolen schlägt. Nun ja, das können wir nicht ändern und müssen es nehmen, wie es kommt. Deshalb wurde von einem Grillnachmittag abgesehen, was sich auch wegen Dauerregens, als total richtig herausstellte. Es wurde ein gemütlicher Klön-Treff mit Wurstsalatbeilage. Unser Mitglied, *Rolf Wasmer,* hat zusammen mit dem Wirt, *Carsten Marsch,* Wurst, Zwiebeln und Käse geschnippelt, um originalen Schwarzwälder- und Elsässer-Wurstsalat herzustellen. Man konnte aber auch aus der normalen Speisekarte wählen. Eine ansehnliche Zahl unserer Mitglieder hatte sich eingefunden, es war richtig kuschelig!

Mit und ohne Käse und schon „genascht“

Heinz-Dieter Jung hatte bei einem morgendlichen Zeitungskauf eine Dame beobachtet und sie spontan angesprochen. Wer in Hamburg die Süddeutsche Zeitung kauft, so schloss er messerscharf, hat bestimmt etwas mit Süddeutschland zu tun. Richtig,

Herr und Frau Breinlinger-Machemehl, sie kommt aus Mannheim. Unsere Mannheimerin *Margrit Hoffmann* daneben ist nur halb zu sehen.

die Dame ist gebürtige Mannheimerin. Das Ehepaar *Breinlinger-Machemehl* kam in das Betriebssportcasino und hat sich auch bei uns wohlgefühlt.

Vielleicht ist das auch eine Anregung, Mitglieder zu werben!

Vorstand *Ilse Meyer und Dirk Graßmann* begrüßten dann alle Anwesenden, dabei schien sogar die Sonne für 5 Minuten. Dann gratulierten sie nachträglich allen Geburtstagskindern des Sommers. Besonders bedankte Ilse sich bei Margrit Hoffmann mit einem Blumenstrauß, für ihre Bemühungen, uns das Drachenfest im Norderstedter Stadtpark nahezubringen. Leider war die Teilnahme ziemlich klein, aber es war ein gemütlicher Nachmittag.

Ein großes Dankeschön gab es für das Ehepaar *Wasmer* für den Wurstsalat-Einsatz. Schwierig wurde es dann festzustellen, wer denn nun welchen Wurstsalat haben wollte. Mit Zwiebeln, ohne Zwiebeln, mit oder ohne Käse oder ohne Wurst? Das war ein Salat! Zum Schluss wurde die Sache aber geklärt und jeder Wunsch erfüllt und das Schmausen begann.

Nachdem das Magenknurren verklungen war, hatte ich den Auftrag eines Herrn, eine Geschichte vorzulesen. In einem Altenheim wollte eine Herrenrunde unbedingt ein Versäumnis ihrer Jugendzeit nachholen. Sie wollten wenigstens einmal in ihrem Leben in die Herbertstraße. Als sie jung waren, fehlte das Geld, später waren Frau und Kinder hinderlich, aber nun sollte es doch passieren. (Für Nichthamburger, in der Herbertstraße sitzen die Damen mit großen Oberweiten und „minimalst angezogen“ und warten auf Kundschaft). Der Ausflug fand statt und wir haben uns köstlich über diese Geschichte amüsiert.

Dann erzählte uns *Margrit* von der Sommerpause in Mannheim. Durch die Betriebsferien der Metzger können die Schweine länger leben, die Männer müssen Durst leiden, weil die Kneipen zu sind, und alle freuen sich, wenn das Leben wieder normal weitergehen kann, nur wahrscheinlich die Schweine nicht.

Nach einer Erinnerung an unser Schäufele-Essen am 18. September um 11 Uhr im Vereinshaus am Flughafen machten wir uns auf den Heimweg. Danke an den Vorstand für diese gute Idee!

Katharina Klose

Vereinsnachrichten:

Liebe Grüße an alle Badener nach Hamburg und Umgebung senden

Brigitte und Gösta (Gustav Esch) von Mallorca,
Katharina Klose samt Familie aus Polen,
Ilse Meyer und ihre Maidli von Kreta.

Neue Anschrift:
Inga Bäker
Hermann-Balk-Straße 68
22147 Hamburg

Humor aus der Kurpfalz

Handkäse macht's möglich

Die Schmitte Marie lebte viele Jahre allein in ihrem Handschuhheimer Anwesen. Sie war anspruchslos geworden, und wer sich nach ihrer täglichen Selbstversorgung erkundigte, dem gab sie ohne Zögern Bescheid: „Früher, wo mir noch siwwe Leit am Tisch ware, do hawwisch liewer gekocht wie heit, wo ich alloo bin!"
Eines Tages brachte ihr die Nachbarin Sofie zum Besuch eine Flasche Bier mit. Die Flasche verschwand für viele Wochen im Kühlschrank. Nach einem heißen Sommertag trafen sich die beiden Frauen auf der Straße, und die Marie strahlte über's ganze Gesicht.
„Denk' emol, Soffl, geschtern owend hawwisch endlich die' Flasch' Bier getrunke, awwer rutz un butz!"
„Nuja, 's war halt aa e Mordshitz, gell?"
„Nono, des Wetter macht mir nix aus—ich hab mir extra en Handkees gekaaft, dass ich Dorscht kriegt hab'!"

Geburtstag im September haben:

05.	**Bartsch**	**Harry**	**75 Jahre**
11.	Heuseler-Rimmelspacher	Frauke	
12.	Keim	Hansjörg	
16.	Kresse	Monika	
19.	Schreiber	Sonja	
20.	Schäfer	Jutta	

Geburtstag im Oktober haben:

04.	Schlenstedt	Gisela
04.	Götz	Julia
04.	Maier	Elfi
15.	Buchholz	Gitta
18.	Meyer	Ilse
21.	Lorenz	Gerda

Im September sind 35 Jahre im Verein
Renate und Karlheinz Lehmann

Wir gratulieren zum Geburtstag und danken für die Treue zu unserem Verein.
Im Namen des gesamten Vorstands Ilse und Dirk

Polizei warnt vor raffinierter Einbruchsmasche

Mit dem Plastikstreifen-Trick spähen Einbrecher in der Urlaubszeit Objekte aus.
(Quelle: Thinkstock by Getty-Images)

Die Polizei warnt vor einer Einbruchsmasche, die vor allem zur Ferienzeit häufig eingesetzt wird.

Um festzustellen, ob das Haus verwaist ist, klemmen die Verbrecher an Eingangs- und Terrassentüren Plastikstreifen zwischen Türblatt und Rahmen.

Die Plastikstreifen sind durchsichtig, unscheinbar und maximal vier Zentimeter lang. Immer wieder stoßen Ermittler an Tatorten auf die Kunststoffstücke.

So funktioniert die Einbruchsmasche

Die Methode ist denkbar einfach: Die Einbrecher biegen die Kunststoffstreifen in U-Form und klemmen sie zwischen Haustür und Rahmen oder fixieren sie an Garagentoren und Terrassentüren. "Mit diesem Trick soll festgestellt werden, welche Häuser jetzt in der Urlaubszeit leer stehen", heißt es in einer Mitteilung des Polizeipräsidiums Rheinpfalz. Sind die Plastikstücke noch Tage später unverändert da, haben die Einbrecher freie Bahn.

Die Polizei fordert Bürger zu besonderer Achtsamkeit auf. Wer solche Plastikstreifen an seinem Haus entdeckt, solle unverzüglich die nächste Polizeidienststelle informieren. **Verdächtige Personen in der Nachbarschaft** sollte man sofort über den Polizeiruf 110 melden.

Also immer einen Nachbarn bitten, den Briefkasten zu leeren und auf so was zu achten.

Und Blumen gießen wäre auch schön!

In diesem Sinne, auf gute Nachbarschaft Dirk Graßmann

Wir glauben, dass der Seelenstern unserer Mutter,
Anita Klein,
im Himmel singt, tanzt und lacht,
und alle in ihrem Herzen trägt.

Liebe Badener,

einen herzlichen Dank für die liebevolle Anteilnahme.

Wir fühlen uns gestärkt und getragen von dieser Kraft der Liebe

Tanja Holst
Sandi Klein
Andreas Klein

Sie behaupten von sich: Wir können alles, außer hochdeutsch.
Glauben wir gern: Oder verstehst DU, was ein echter Badener meint, wenn er mit dir schwätzt?
Wenn er dich auf ein „Z' Nüni näh"* einlädt und du nur Bahnhof verstehst – dann hesch dr Brägel!

Hesch' s gschnallt? *(ein zweites Frühstück)*

Gefunden in der **„Die Welt"**

Eine kleine Überlebenshilfe für Besucher in Baden „und unsern nicht badischen Mitgliedern"

"Wolle se e Blaschdichguck oder neme se en Babbedeggl?" Sie verstehen nur Bahnhof? Deutschlands Dialekte sind schon eine Herausforderung. Wie Sie eine Reise durch Baden ohne Sprachpannen überstehen.

„Soodele", ein paar Wörter Badisch sollten Urlauber in der Region um Karlsruhe schon parat haben – oder wenigstens verstehen können. Vier Prozent der Deutschen sprechen nach Angaben des Instituts für Deutsche Sprache in Mannheim lupenreines Badisch, eine Form des Alemannischen.

Wer das hochdeutsche "St" einfach durch ein "Sch" ersetzt, klingt für einen Badener schon vertrauter. Wie zum Beispiel in dem Satz: "Kannsch un hasch Luschd oder bisch in Haschd?"

Zweiter Schritt: aus P wird meistens B. So ist ein Putzlumpen also ein "Budslumbe". Und aus T wird D wie die "Dür" (Tür) und aus K wird G wie Gloobirschd (Klobürste). Ausnahmen: Kirch, Kaffee und Kegs.

Dann wird es freilich schon kniffliger. Soforthilfe für mundartliche Notfälle bietet das neue vergnügliche Wörterbuch "Badisch für Anfänger" aus dem Langenscheidt-Verlag. Autor und Mundartdichter Werner Puschner aus Karlsruhe gibt darin einen amüsanten Einblick in den Wortschatz und in die Lebensart der Badener – und liefert gleichzeitig eine unterhaltsame Kommunikationshilfe in seiner Heimat.

"Rugged emol e bissle"

"Hogg di naa!" zum Beispiel. Klingt erst befremdlich, meint aber nur die Aufforderung, sich hinzusetzen. "Rugged emol e bissle" im Biergarten lässt sich erraten: "Rückt näher zusammen, damit alle Platz haben".

Und wenn Sie im Supermarkt an der Kasse gefragt werden: "Wolle se e Blaschdichguck oder neme se en Babbedeggl?", dann will man einfach nur wissen, ob Sie die Einkäufe in eine Plastiktüte oder im Pappkarton verstaut haben möchten.

Immerhin wird der Genitiv im Südwesten einfacher gebildet als anderswo: "Des isch em Hannes sein Schlidde" und nicht Hannes' Schlitten – also, wie von ***Mundartdichter Werner Puschner*** kommentiert, "ohne so e saubleds Abboschdroff!"

Und was ist ein "Apfelbuudse"?

Verben sind im Badischen ohnehin meistens Tuwörter. So heißt es im Buch: "Wenn der Badener was duud, dann richtig und dann duud a des jedes Mal dazu sagen, dass er etwas duud zum Beispiel bei der Planung des Tages: Zerscht duu ich des kaafe, dann duu ich ma e Middagsschläfle mache".

Viele badische Wörter klingen viel gemütlicher als im Hochdeutschen wie "Apfelbuudse" für das Kerngehäuse des Apfels oder "Gnaisle" für das Endstück des Brotlaibs. Und wenn Urlauber zwei Kugeln Eis in der Eisdiele bestellen wollen, dann ist Bolle die korrekte Maßeinheit: "Zwai Bolle Eis".

Werner Puschner *"(Viele von uns erinnern sich sicher an den Verfasser, wir haben ihn in Karlsruhe live erlebt).*

Hier, in seinem Buch bekommt ihr noch mehr zum Lesen!

„Badisch für Anfänger", Langenscheidt, Hardcover, 128 Seiten, 9,99 Euro.

Redaktion: V.i.S.d.P.G. Dirk Graßmann. Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe ist der 28.09.2016

Herausgeber:
Verein der Badener von Hamburg und Umgebung e. V.
Geschäftsstelle: Hein-Baxmann-Stieg 22, 22113 Hamburg, Tel. 040 782338
Fax: 040 5323751
E-Mail: der-badener@badener-hamburg.de
Internet: http://www.badener-hamburg.de/

Vereins- und Spendenkonto:
Hamburger Sparkasse
BIC: HASPDEHHXXX
IBAN: DE12 20050550 1010212718

Erscheinungsweise monatlich, der Bezugspreis ist mit dem Mitgliedsbeitrag abgegolten.

Vereinslokale

Unser Stamm-Vereinslokal
Betriebssportcasino
Wendenstraße 120
20537 Hamburg
040-23687240
Bus Nr. 154 und 160 bis Wendenstr.
Nähe U- u. S-Bahn Berliner Tor

Sonderveranstaltungen, nicht öffentlich
Vereinshaus 427 am Flughafen
Paeplowweg (hinter dem Haus Nr. 40)
22453 Hamburg
0171 3138311
Bus Nr. 23 bis zum Paeplowstieg

Hier trifft sich das Damenkränzchen
New Living Home
Julius-Vosseler-Str. 40
22527 Hamburg
040-40133-100
U-Bahn Hagenbeck